

LIFT-O-MAT

| mit Endlagenarretierung in ausgeschobener Position

Die LIFT-O-MAT-Gasfeder mit Endlagenarretierung bietet zusätzlich zur Kraftunterstützung eine sichere, mechanische Verriegelung der Anwendung in ausgeschobener Position. Grundsätzlich stehen hier zwei Varianten zur Auswahl:

Bei der Gasfeder mit außen liegender Arretierung klappt ein am Ende der Kolbenstange gelagertes Stützrohr selbstständig nach außen. Zum Entriegeln wird das Stützrohr wieder in die zentrale Position eingeschwenkt.

Die Verriegelung der Gasfeder mit innen liegender Arretierung ist vergleichbar mit der Mechanik von Kugelschreibern. Leichtes Einschieben der Kolbenstange in ausgefahrener Position bewirkt die Arretierung, eine kurze Bewegung in Ausschubrichtung löst die Arretierung.

Eine Verriegelung ist immer dann notwendig oder ratsam, wenn die Anwendung gegen unbeabsichtigtes Verstellen geschützt werden muss bzw. Kräfte auf die Anwendung einwirken, die die Ausschubkraft der Feder überschreiten. Solche Kräfte können z.B. Windlast oder Schneelast sein, die auf die Anwendung einwirken.

Typische **Einsatzgebiete** sind hier schwere Klappen an Mähdreschern und Ballenpressen, mobile Verkaufswagen für Imbißbetreiber und Schausteller.

Spezifische Vorteile:

- Entriegeln der Gasfeder und Verstellen der Anwendung mit nur einer Hand
- Kein Verbau weiterer Fixierelemente notwendig

